Beziehungen an, die zu einer Trennung des Ehepaares führten. S. strengte dann auch die Scheidungsklage an, und am Montag vor acht Tagen wurde die Ehe gelöst. Die Frau hatte als allein schuldiger Theil wegen Ehebruchs die Kosten des Verfahrens zu tragen. Seit jenem Tage war sie kaum wieder zu erkennen. Immer deutlicher wurden die Spuren geistiger Umnachtung. Als sie kürzlich von einer Arbeitsstelle zurückkehrte, wollte sie sich ertränken, wurde aber gerettet und von einem Schutzmann nach Hause gebracht. Gestern brach bei ihr Wahnsinn aus, worauf sie in eine Anstalt gebracht wurde.

* In Bromberg verurtheilte das Oberkriegsgericht des zweiten Armeekorps den Unteroffizier Karnowski vom 34. Infanterie-Regiment, welcher das uneheliche Kind seiner Geliebten mit Salzsäure vergiftet hatte, wegen Todtschlages zu zehn Jahren Zuchthaus. Das Kriegsgericht hatte in erster Instanz Mord angenommen und auf Todesstrafe erkannt.

* Jugendliche Mörderinnen. Aus Athen wird geschrieben: Sämmtliche Einwohner des Dörfleins Kontales vom silberbärtigen Popen bis herab zum sonnverbrannten Hirtenjungen der Gemeinde erfüllten den Sitzungssaal des Athener Schwurgerichts, um Zeugniß abzulegen in Sachen eines Dramas, das sich in ihrem Orte abgespielt hatte. Zwei hübsche Mädchen, die 20jährige Konstantine und 17jährige Maria Phingoll aus Kontales hatten sich wegen der Ermordung eines 23jährigen jungen Mannes Namens Ratsabaris zu verantworten. Die Mädchen hatten den jungen Landmann, der Nachts in Abwesenheit ihres Vaters in ihr Haus geschlichen war, um eine von ihnen zu entführen, mit landwirthschaftlichen Geräthen in grausamster Weise umgebracht. Sie wurden zu fünf Jahren Gefängniß verurtheilt, weil sie nach Aussage der Zeugen den Ratsabaris absichtlich in ihr Haus gelockt hätten, um ihn wegen eines von ihm begangenen Diebstahls den Behörden auszuliefern. Es scheint, daß die Zudringlichkeit des jungen Mannes die Schwestern dann zu der grausamen Mordthat bestimmt hat.

Selbstmord im Eisenbahnzuge. Selbstmord verübte im Personenzuge Berlin—Stralsund 321 eine gut gekleidete, anscheinend aus Berlin gebürtige zwanzigjährige junge Dame, indem sie sich zwischen den Stationen Britz und Chorin in einem Abtheil dritter Klasse mittels Revolvers erschoß. Die Lebensmüde, deren Persönlichkeit noch nicht festgestellt werden konnte, befand sich in einem lebhaften Gespräch mit einigen in demselben Abtheil reisenden Herren, als sie plötzlich aufsprang und das Klosett aufsuchte, wo sie unmittelbar darauf die unselige That ausführte. Bei der Ankunft in Angermünde wurde der Wagen mit der Leiche aus dem Zuge ausgeschaltet und die dortige Polizei von dem Vorfalle benachrichtigt.

Durch Elektrizität getödtet. Auf tragische Weise hat die Gemeinde Tenningen (Basselland) ihren Lehrer verloren. Im Schulhaus sollte eine elektrische Leitung angebracht werden. Der Hilfsmonteur, der diese Arbeit besorgte, begab sich ins Transformatorenhäuschen, um die Stromleitung abzustellen. Der Lehrer Siegrist begleitete ihn. Der Monteur warnte den Lehrer vor jeder Berührung des Drahtes. Sei es, daß er die Warnung nicht beachtete, sei es, daß ein unglücklicher Zufall mitwirkte, plötzlich erhielt der Lehrer einen Schlag, taumelte zum Motorenhäuschen hinaus, rief noch: „Aber das hat mich jetzt elektrisirt!“ und fiel todt nieder. Siegrist ist zweiunddreißig Jahre alt und hinterläßt eine Frau mit zwei Kindern.

Geschäftliches.

Von größter Wichtigkeit ist für einen erwünschten gesunden Körper, die Ausscheidung durch den Harn öfters einmal prüfen zu lassen. Es werden durch genaue Untersuchungen des Urins gar zahlreiche anormale Funktionen und Erkrankungen mit Sicherheit erkannt und können daher im Stadium ihres Entstehens dann weit schneller und erfolgreicher beseitigt werden. Das chemisch-mikroskopische Laboratorium des Apothekers und Chemikers R. Otto Lindner in Dresden-A. beschäftigt sich als Spezialität mit diesen wissenschaftlichen Untersuchungen und entsprechenden Erörterungen, ohne irgend welche Angaben als Person und Alter zu bedürfen und kann es daher jedem empfohlen werden, zur Prüfung und Beseitigung anormaler Verhältnisse seinen ersten Morgen-Urin an genanntes Laboratorium einzusenden.

Silbenräthsel.

Zu benutzen folgende 18 Silben: bal — der — ei — fu — leib — les — mo — nit — ot — pi — rag — re — ter — ter — tha — ti — to — un. — Die wagerechten Worte ergeben: 1. einen Planet, 2. einen männlichen Vornamen, 3. Bestandtheil des Körpers, 4. eine Stadt in Nord-Amerika, 5. einen deutschen Fluß, 6. eine deutsche Stadt, 7. einen griechischen Weisen. Die Anfangs- und Endbuchstaben von Oben ergeben die Namen von zwei im Burenkriege vielgenannter Generäle.

Auflösung folgt in nächster Nummer.

Auflösung des Räthsels aus voriger Nummer.
Stein, Stearin.

Marktbericht.

Produktenmarkt.

Dresden, 18. Mai. Amtliche Notirungen der Produktenbörse. Weizen, pro 1000 Kg. netto: Weißer, 159—165, brauner 75—78 Kg. 155—161, do. neuer 000—000, russ. roth 171—179, do. weißer 176—181, amerikanischer Spring, alter 000 bis 000, do. Kansas 172—176, do. weißer 000—000. Roggen, pro 1000 Kg. netto: sächsischer, neuer 72—74 Kg. 133—137, do. neuer 69—71 Kg. 127—131, preuß. 140—145, russischer 143—147. Gerste, pro 1000 Kg. netto: sächs. 140—150 schles. und posener 145—160, böhm. und mähr. 160—180, Futtergerste 125—140. Hafer, pro 1000 Kg. netto: inländ. 144—150, schlesischer 144—152, russischer 137—145. Mais, pro 1000 Kg. netto: Cinquantine neuer, 150—156, do. 000—000, rumänischer neuer, — bis —, La Plata gelb 000—000 amerikanischer Mixed 120—126. Erbsen, pro 1000 Kg. netto Saat- und Futterwaare 160—165. Wicken, pro 1000 Kg. netto: 146—160. Buchweizen, pro 1000 Kg. netto: inländischer und fremder 146—150. Oelsaaten, pro 1000 Kg. netto: Wintervaps, sächsischer 180—200. Leinsaat, pro 1000 Kg. netto: feinste, besatzfreie 245—255, feine 230—245, mittlere 220—230, La Plata 000—000, Bombay 260—265, Rüböl, pro 100 Kg. netto: (mit Faß) raffin. 53,—. Rapskuchen, pro 100 Kg: lange 10,50, runde 11,00 Leinkuchen pro 100 Kg. I. Qualität 17,00, II. Qualität 16,00. Malz, pro 100 Kg. netto (ohne Sack): 25—29. Weizenmehl, pro 100 Kg. netto, ohne Sack (Dresdner Marken): exkl. der städtischen Abgabe: Kaiserauszug 28,50—29,00, Grieslerauszug 26,50—27,00, Semmelmehl 25,50—26,00, Bäckermundmehl 24,00—24,50, Grieslermundmehl 19,00—19,50, Bohlmehl 16,00—16,50, Roggenmehl pro 100 Kg. netto ohne Sack (Dresdner Marken), exklusive der städtischen Abgabe: Nr. 0 22,50—23,00 Nr. 0/1 21,50—22,00, Nr. 1 20,50—21,00, Nr. 2 19,00—20,00, Nr. 3 15,00—16,00, Futtermehl 12,00 bis 12,40. Weizenkleie pro 100 Kg. netto, ohne Sack, (Dresdner Marken) grobe 9,50—9,70, feine 9,30—9,50. Roggenkleie, pro 100 Kg. netto, ohne Sack (Dresdner Marken); 10,00—10,20. (Feinste Waare über Notiz.) (Die für Artikel pro 100 Kg. notirten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 Kg. Alle anderen Notirungen, einschließlich der Notiz für Malz, gelten für Geschäfte mindestens von 10000 Kg.

Auf dem Markte: Kartoffeln (50 Kg.) 3,20—3,50 Mk., Butter (Kg.) 2,60—2,70 Mk. Heu (50 Kg.) 2,80—3,10 Mk. Stroh (Schock) 25—26 Mk.

Wochen-Spielplan der Dresdner Theater.

Königliches Opernhaus.

Donnerstag, 21. Mai. Die Meistersinger. Anf. 6 Uhr.
Freitag, 22. Mai. Der Trompeter von Säkkingen. Anf. ½8 Uhr.
Sonnabend, 23. Mai. Der fliegende Holländer. Anf. ½8 Uhr.
Sonntag, 24. Mai. Margarethe. Anf. 7 Uhr.

Königliches Schauspielhaus.

Donnerstag, 21. Mai. Iphigenie auf Tauris. Anf. ½8 Uhr.
Freitag, 22. Mai. Flachsmann als Erzieher. Anf. ½8 Uhr.
Sonnabend, 23. Mai. Cyclus der Königsdramen: 2. Abend: König Richard II. Anf. 7 Uhr.
Sonntag, 24. Mai. Nachmittags ½2 Uhr: 10. Volksvorstellung Nathan der Weise. Abends ½8 Uhr: Krieg im Frieden.

5. Classe 143. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Betrag verzeichnet ist, sind mit **300** Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 19. Mai 1903.

100000 Nr. 65610. Ing. Beier, Leipzig.
10000 Nr. 45172. E. G. Schilling, Leipzig.
5000 Nr. 6752. Hilmar Teichner, Stollberg i. E.
5000 Nr. 7687. Carl Jäckel, Glauzig und E. Otto Friedrich, Thum.
5000 Nr. 73506. Herm. Mühlner, Dresden-A.

0136 343 934 288 905 762 419 182 885 495 395 911 178 477 16 79 218 839 **1**03 1053 414 47 97 101 996 200 644 735 463 190 676 408 218 884 719 **2**063 (500) 148 400 943 996 500 169 809 174 10 (1000) 819 554 (500) **3**421 169 976 892 729 384 834 417 582 930 167 174 105 228 138 575 224 271 287 (2000) 368 140 **4**009 377 949 445 310 75 907 47 140 841 888 809 102 605 707 6 **5**186 825 21 965 509 882 918 838 545 621 767 51 483 832 668 800 310 528 126 409 (2000) 894 110 123 378 437 517 **6**199 053 (500) 762 (5000) 205 816 908 940 363 972 564 552 97 173 196 71 551 584 948 980 346 **7**732 394 330 717 430 637 (5000) 111 70 696 26 202 804 729 (1000) 340 57 388 532 834 906 860 736 890 **8**232 898 602 539 880 162 945 847 752 456 757 598 780 (500) 629 713 904 11 675 577 518 707 **9**555 43 586 15 962 714 980 835 303 751 913 347 966 447 704 842 277 819 143 161 805

10522 800 823 212 110 640 285 190 740 812 404 413 909 638 (1000) 924 28 117 437 9 197 **11**999 530 231 326 178 328 6 202 452 966 189 681 2 458 906 619 774 289 405 294 486 980 (3000) 127 **12**577 649 601 988 814 928 973 561 580 (2000) 306 962 289 405 53 582 818 798 50 452 835 115 150 371 **13**615 172 424 49 553 979 134 910 584 999 219 732 548 420 889 694 241 19 257 584 167 (1000) **14**540 809 497 (1000) 521 49 814 869 270 840 (1000) 772 605 948 416 291 756 185 905 768 221 649 654 110 **15**805 633 543 692 227 748 876 53 115 900 784 538 06 962 (1000) **16**987 892 281 188 906 445 272 923 347 408 155 650 432 792 282 864 491 352 485 120 (1000) 388 505 878 (500) 93 139 **17**146 864 (1000) 916 647 48 481 419 78 (1000) 450 122 422 898 504 199 788 817 849 514 419 (2000) 636 976 896 571 164 **18**075 481 473 179 184 442 190 (1000) 988 055 (1000) 233 192 255 884 (1000) 929 361 **19**684 153 327 859 968 669 (1000) 292 889 674 502 626 442 854 (500) 919 (3000) 767 248

20675 84 777 615 48 382 094 805 32 819 54 110 842 (500) 421 859 944 (3000) 775 89 66 949 857 197 24 911 821 (500) 285 **21**857 494 811 13 487 907 61 (1000) 961 (1000) 221 **22**829 450 643 12 700 (500) 382 578 470 788 879 919 (1000) 359 557 6 (3000) 378 849 654 **23**887 520 447 711 (500) 938 556 232 156 797 485 834 151 528 982 317 **24**802 327 789 308 792 19 846 488 221 171 273 967 418 819 609 347 727 836 **25**130 278 670 361 (1000) 771 419 700 44 465 73 165 226 184 600 (3000) 27 616 214 **26**442 382 677 497 858 (1000) 501 (1000) 388 367 (1000) 176 697 (1000) 447 (500) 18 613 817 272 329 154 110 535 197 218 796 297 439 72 117 978 **27**722 881 675 226 519 552 426 563 852 161 880 278 108 644 (3000) 847 555 (1000) 453 194 812 **28**418 558 549 483 914 424 261 246 (2000) 567 216 67 659 801 332 425 200 26 247 606 827 151 879 503 **29**653 87 22 606 887 (1000) 701 871 (2000) 602 592 904 478 909 672 298 129 270 98 686 363 891 214 163 181 210 711 821 105 855

30040 41 384 442 574 618 749 800 850 148 (1000) 252 (3000) 890 823 883 71 29 804 **31**194 273 240 943 54 579 4 950 220 550 976 871 920 499 4 0 982 306 723 734 501 691 **32**872 (3000) 826 835 949 735 110 605 702 852 251 503 244 808 920 774 802 131 **33**817 184 516 75 613 5 (3000) 144 179 (500) 434 555 373 114 331 571 (2000) 237 458 682 259 885 536 949 119 710 506 709 **34**051 113 303 796 920 728 (500) 844 185 218 779 297 109 (500) 867 647 269 769 (1000) 963 109 795 (1000) 176 890 143 **35**000 238 358 431 147 600 514 97 353 488 85 964 515 376 744 (1000) 721 793 692 93 81 934 671 194 747 298 (500) **36**504 410 40 (500) 720 149 302 571 420 290 680 325 18 564 148 549 63 (2000) 577 109 724 710 169 374 90 219 638 **37**348 338 303 657 232 449 374 (500) 979 923 (1000) 839 295 606 910 715 259 141 390 (500) 748 848 146 844 580 178 68 (3000) 421 077 191 972 **38**268 220 854 823 65 792 (3000) 476 692 351 25 806 751 905 102 774 29 917 314 549 528 980 902 (3000) 577 656 498 353 886 (500) 910 **39**836 154 554 971 (3000) 541 24 475 750 979 211 (3000) 440 741 436 969 48 985 144 86 872

40025 171 23 992 198 801 835 (3000) 9 491 961 890 231 567 **41**285 (500) 115 21 531 89 913 169 98 3 55 911 152 753 549 276 40 **42**153 632 705 639 343 647 5-2 761 270 720 498 606 (3000) 280 714 623 258 467 223 88 940 278 **43**010 950 830 732 857 643 905 540 796 808 33 979 283 291 406 405 538 529 625 123 **44**938 749 284 906 157 104 951 144 934 791 881 383 495 671 88 182 364 29 118 384 **45**147 189 579 831 269 82 16 542 761 96 836 172 (10000) 556 445 527 244 885 917 992 858 144 426 764 880 414 **46**716 778 235 959 909 964 164 322 683 100 238 681 618 820 **47**250 744 895 548 130 (2000) 511 189 184 178 638 899 333 273 148 977 89 121 904 944 **48**215 55 718 168 646 790 404 908 67 796 292 47 685 (3000) 688 170 248 (2000) 920 **49**747 50 561 933 24 844 111 29 100 449 337 514

50743 (1000) 632 494 73 157 206 151 43 244 392 30 89 451 544 759 627 296 389 412 84 478 635 473 103 600 539 934 **51**193 76 58 610 133 224 496 885 244 941 989 501 471 328 **52**610 710 (1000) 141 987 642 781 821 512 278 418 265 209 554 559 (1000) 451 940 **53**871 727 578 804 84 678 720 887 449 3 210 489 164 782 481 129 312 855 196 **54**301 41 868 883 177 994 706 470 991 828 415 500 655 615 24 68 778 **55**364 389 553 838 671 372 (500) 78 956 997 (2000) 756 (3000) 429 (500) 959 904 974 503 913 (1000) 300 704 920 720 183 945 828 **56**561 234 (500) 187 913 389 175 408 438 154 (500) 982 746 491 894 239 827 197 962 82 176 79 **57**904 141 614 784 844 33 407 447 314 592 (500) 652 444 389 (1000) 639 714 273 555 458 290 207 **58**322 913 27 21 604 295 292 150 363 687 (1000) 472 861 82 753 492 513 988 709 849 741 **59**625 760 (500) 521 82 127 600 582 448 196 15 472 187

60541 646 90 670 222 884 902 508 819 28 34 848 659 970 109 614 384 671 **61**595 188 71 800 624 (3000) 17 (500) 765 378 605 305 677 33 771 212 667 184 211 195 153 936 244 858 616 832 692 428 **62**373 221 113 858 682 185 116 429 406 935 (500) 978 64 74 80 514 358 97 **63**087 807 631 560 13 988 629 (500) 239 210 463 421 991 615 293 635 310 887 622 856 (500) 572 **64**333 765 456 (2000) 994 (3000) 961 907 960 377 232 454 778 (500) 216 758 395 (1000) 181 487 452 279 701 799 289 593 183 218 **65**829 892 30 (500) 308 623 898 62 977 241 189 451 343 45 151 406 403 622 55 77 610 (100000) 277 515 87 708 164 **66**415 939 642 791 (1000) 349 (1000) 792 867 56 (500) 28 171 136 876 744 400 65 331 900 630 558 91 390 **67**544 (500) 150 314 753 348 934 947 577 898 34 (1000) 851 (500) 261 962 739 657 85 682 170 631 597 835 776 537 192 283 (2000) 703 481 **68**405 348 907 881 389 629 107 (1000) 761 240 76 397 807 147 506 34 871 770 568 848 216 **69**746 186 320 155 455 753 329 507 626 266 621

70070 250 (3000) 651 889 581 25 (500) 717 453 810 615 617 173 674 813 **71**811 549 190 622 458 147 250 243 44 263 15 449 (2000) 523 902 (1000) 628 40 851 189 13 55 833 (500) 650 339 **72**069 364 816 762 422 630 522 302 474 79 48 815 885 723 661 955 257 **73**186 671 218 610 861 80 147 604 162 695 250 116 505 (5000) 954 516 776 171 045 285 (3000) 10 819 655 (1000) 48 568 972 356 **74**646 862 691 573 (500) 875 884 657 622 527 542 650 5 6 185 474 113 270 406 314 **75**332 10 502 214 234 (500) 487 104 622 195 119 506 811 295 **76**302 (500) 190 (2000) 870 (1000) 630 240 (3000) 506 830 628 570 849 775 811 449 (1000) 389 (2000) 121 (1000) 360 408 206 915 285 498 **77**623 312 (1000) 449 938 (2000) 34 214 477 965 174 1 28 872 946 937 439 (1000) 350 68 849 898 106 414 189 69 588 904 227 252 **78**705 168 8 5 193 63 (500) 871 924 487 751 838 192 870 660 945 692 127 524 8 5 **79**405 548 908 812 252 408 854 79 744 (1000) 587 196 548 22 (3000) 675 447 48 240 268 782 85 8 5 947 265 219 (1000)

80436 310 479 789 187 82 976 448 460 881 195 813 307 703 469 454 848 576 **81**697 794 751 292 493 256 969 491 318 187 876 987 426 580 621 457 495 408 43 943 529 608 **82**185 916 24 486 837 810 194 682 835 12 255 120 547 168 114 270 418 450 **83**048 (500) 198 865 (1000) 187 286 121 169 318 184 321 471 366 143 555 191 670 174 532 921 701 (1000) **84**637 939 739 326 572 183 84 947 498 767 749 562 449 761 256 776 281 577 708 570 707 131 405 556 969 63 559 170 **85**303 629 157 488 (2000) 583 590 623 37 703 575 791 659 706 754 441 496 965 415 (500) 695 452 991 42 312 **86**784 723 149 438 47 797 608 286 591 785 (1000) 941 (500) 938 499 711 860 44 706 578 614 254 (500) 896 83 49 843 (1000) 974 843 187 778 **87**990 878 944 848 438 383 427 869 (500) 74 178 682 982 189 (2000) 430 (500) 80 (500) 27 180 750 **88**709 221 404 520 813 557 7-1 816 428 (2000) 607 141 42 753 911 558 83 672 45 **89**782 812 881 829 936 49 (2000) 780 959 758 787 791 197 282 642 931 641 675 811 702 128

90760 843 285 260 171 552 976 4 594 117 174 (3000) 879 687 160 498 665 608 597 800 656 26 **91**919 573 309 868 9 876 281 290 894 488 796 679 549 48 137 698 119 806 206 49 60 280 **92**788 31 628 554 132 731 3 3 947 436 150 633 815 717 675 (1000) **93**857 378 23 627 18 96 342 507 465 828 279 523 698 416 412 796 317 753 653 **94**410 881 295 402 963 864 896 913 679 945 790 476 (3000) 578 300 (1000) 720 68 419 822 167 22 645 1 976 116 792 810 **95**003 35 550 938 778 (500) 879 (500) 159 980 642 417 408 615 131 538 693 381 **96**874 671 824 284 96 302 808 87 912 16 (2000) 211 644 91 919 823 563 979 804 723 772 (500) 364 184 **97**109 841 539 396 878 557 607 814 612 547 782 866 820 129 816 638 267 704 32 499 96 475 940 **98**507 110 842 622 117 294 20 102 418 738 129 562 **99**208 984 951 737 572 250 443 358 673 (500) 204 562 23 (1000) 30 112

Im Gluckstrade verblieben noch heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:
1 Prämie à 300,000. Gewinne: 1 à 15,000, 1 à 10,000 7 à 5000, 73 à 3000, 81 à 2000, 211 à 1000.

Die Sonne.

12 Roman von Anton Freiherr von Perfall.

Die Geschwister hatten sich seit vielen Jahren nicht mehr gesehen. Der Amtmann selbst war nie in nähere Beziehung mit der Familie seiner Frau getreten, die, wenn auch nichts weniger als zu dem reichen, so doch zu dem alten Landadel gehörte. Er war der Sohn eines schlichten Bürgers und hatte als Assessor genug Kampf zu bestehen, bis es ihm gelang, Ottiliens Hand zu erringen. So täuschte er sich auch in Zukunft nie über die Gesinnungen, welche dort gegen ihn herrschten, besonders seit der Verheirathung seiner Tochter Regina mit dem Adlerwirthe.

Heute hatte er sich mit dem großen Bewußtsein eines königlichen Beamten gerüstet. Das gab ihm von Anfang an etwas Schwerfälliges dem stattlichen Schwager gegenüber, der mit der vollen Gewandtheit eines Weltmannes die Klippe dieser Zusammenkunft umsegelte. Da mußte er wieder Ottilie loben und bewundern, wie sie dem eigenen Bruder gegenüber ihre Stellung mit überlegenem Takte zu wahren wußte.

Der Leutnant hatte Dienst, deshalb konnte er auf dem Bahnhofe nicht erscheinen. Diese Entschuldigung des Barons stimmte den guten Ringelmann sofort versöhnlicher. Ein üppiges Abendmahl vereinigte die ganze Familie in dem großen Speisesaal des Gasthofs.

Ringelmann war nur auf Empfehlung seines Schwagers hier abgestiegen. Der Luxus, der hier herrschte, war ihm peinlich. Er fühlte, daß er seinen Verhältnissen nach nicht hierher gehörte, ebensowenig wie sein Schwager, doch dieser hatte am Ende Standesrücksichten zu nehmen. Für ihn war es einfach eine Verschwendung. Es gab ja genug anständige und billige Gasthöfe, in denen er als Amtmann sehr wohl absteigen konnte. Er war kein Geizhals, kein Tüftler in solchen Dingen, aber für ihn, den Pflichtmenschen, aufgewachsen in der strengen Zucht seines Standes, lag etwas Unsolides darin, das ihn gerade in diesem Augenblick beunruhigte. Dieser Stil des Lebens konnte ja doch nicht festgehalten werden, wozu also so beginnen, mit einer wirthschaftlichen Lüge!

Die besten Bissen mundeten ihm nicht, und mit Wehmuth dachte er an Veronie, an den Tisch in der Küchenecke.

Johanna war in Festesstimmung, die Wangen brannten ihr vor Erregung, und ungestüm pochte das Herz, bedrängt von all diesen unzähligen neuen Eindrücken.

Der Oheim war ja ein so liebenswürdiger Mann, er behandelte sie gar nicht wie die Langfelder alle, als junges Mädchen, des Amtmanns Töchterl, sondern wie eine Dame. Dazu das vornehme Aussehen dieses ritterliche Wesen.

Sie hatte sich noch nie über die adelige Abstammung ihrer Mutter Gedanken gemacht, jetzt kamen sie ihr. Sie war ja selbst von adeligem Blute. Sie spielte, innerlich lachend, mit dem Gedanken, und machte ihn sich doch zu eigen.

Plötzlich trat Herr Treuberg in den Saal. Es machte ihr ein Vergnügen, von ihm in dieser Gesellschaft betroffen zu sein.

Frau Ottilie lud den unschlüssig einen Platz Wählenden ein, sich an den Tisch zu setzen.

Baron Sternau machte ein nichts weniger als freundliches Gesicht und betrachtete den jungen Mann auf eine Weise durch sein Monocle, daß Johanna nicht umzusehen wagte.

„Herr Gustav Treuberg!“ stellte die Amtmännin diesen vor. „Schriftsteller!“

Baron Sternau nickte kaum merklich mit dem Kopfe.

„Unser Reisegefährte,“ fügte Ottilie bei.

„Ach so!“ murmelte der Baron, seinen buschigen Schnurrbart drehend.

Treuberg nahm neben Johanna Platz.

Sein Aeußeres nahm sich dem Oheim gegenüber etwas ärmlich aus, um so mehr bewunderte sie die Kühnheit seines Auftretens.

Woher er das nur nahm?

„Schriftsteller?„ fragte Baron Sternau mit eigenthümlicher Betonung. „Wie ist Ihr Name?“

„Gustav Treuberg.“

„Treuberg?“ wiederholte der Baron. Absolute Unkenntniß des Namens lag darin.

„Der Verfasser des „Hungers,“ ergänzte Ottilie. „Ja lest Ihr denn nichts, Ihr Großstädter?“

„Doch, sehr viel! Aber den „Hunger“ gerade — und Sie sind von hier!“

„Doch nicht, ich ziehe aber hierher. Ich komme von Konstanz.“

„Von Konstanz hierher?“ fragte der Baron erstaunt.

„Kommt denn das so selten vor?“ meinte Frau Ottilie. „In Konstanz kann doch kein Schriftsteller Erfolge erringen, und das will doch Herr Treuberg, und darum geht er in die Großstadt.“

„Als Schriftsteller — um Erfolge zu erringen? Ja, ja — an Muth scheint es Ihnen nicht zu fehlen.“

„Ebensowenig als an Talent,“ ergänzte Ottilie. „Ich kenne die Werke Herrn Treubergs.“

„So! Aber nur eines, Herr Treuberg, wenn ich rathen darf,“ bemerkte der Baron. „Solche Titel — der „Hunger“ — das zieht nicht mehr, ein überwundener Standpunkt.“

„Der Hunger hier in der Großstadt? Ich wünschte, es wäre so, Herr Baron.“

„Ah, ich verstehe,“ erwiderte der Baron, etwas pikiert über das Wortspiel, das ihm für den jungen Menschen, ihm gegenüber, nicht sehr passend schien.

„Auch etwas sozial angehaucht? Nun, das gehört ja dazu. Uebrigens, wie gesagt, ein überwundener Standpunkt, das geht ja immer so. Ideen, die hier längst verarbeitet, erloschen sind, begeistern noch die Leute in der Provinz.“

SLUB
Wir führen Wissen.
Heimatmuseum
der Stadt Wilsdruff
WILSDRUFF